

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Predigen teütsch: und vil gütter Leeren des Johan von  
Kaisersperg**

**Geiler von Kaysersberg, Johannes**

**s.l., 1508**

Rückdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-118874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118874)

354

Geiler v. Kaisersberg. Joh. Das buch granatapfel. im latin genant Malogranatus. helt in ym gar vil vnd manig haylsam vnd süsser vnderweysung vnd leer, den ... menschen, mittsampt gaystlicher bedeutung des außgangs der kinder Israhel ... der gaistlichen spinnerin ... dem hasen im pfeffer vnd von sibem schwertern, vnd schayden. Augsb., Otmar für j. Diemar, 1510. 207. dav. 3 we. (st. 312) unn. Bll. mit 6 blgr. Holzschnitten v. H. Burgkmair. — II. Ders. Pregiden Teütsch: vnd vil gutter leeren. Augsb., Otmar, 1508. 156 unn. Bll. mit 4 Metallschnitt-Medaillons auf d. Tit. u. 3 blgr. kolor. Holzschnitten v. H. Burgkmair. — Fol. Holzdeckelbd. d. Zt. mit blindgepr. Schweinsldrbez. steilig. Beschläge u. 2 Schl. (Schließbänder fehlen).

I. Goed. I, 400; Panzer, DA, 667; Proctor 10678; Muther 862; Dacheux 44; Burkhard, Burgkmair, S. 49, Nr. 90. — Erste Ausgabe. Sie enthält die Holzschnitte Burgkmairs, welche in der Ausgabe von 1511 durch freie Kopien H. Baldung Griens ersetzt wurden. Die Holzschnitte zeigen: 1. Christus sitzend mit Martha, Lazarus und Magdalena. 2. Untergang Pharaos im Roten Meer. 3. Die Hl. Elisabeth als Spinnerin. 4. Koch, einen Hasen ausweidend. 5. Sieben dämonische Tiere als die 7 Hauptsünden. 6. Sieben Schwertscheiden als Symbole der 7 Tugenden.

In der 6 Bll. umfassenden Lage ee der letzten Predigt fehlen 5 Bll. — Tit. mit alten hs. Einträgen, teils getilgt. Stellenw. wasserrandig u. mit kl. Flecken, einzelne Wurmlöcher u. kl. Einrisse. Bl. Ee<sup>d</sup> lose und am Rande etwas beschädigt.

II. Goed. I, 399,9; Panzer, DA, 287; Proctor 10679; Muther 857; Dacheux 98; Burkhard, Burgkmair 88. — Erste Ausgabe. Die drei schönen Holzschnitte v. Burgkmair zeitgenössisch ansprechend koloriert (Werkstattkolorit?). — Tit. mit altem hs. Besitzverz. stellenw. etw. wasserrandig, einige Bll. mit Farbklecken.

Einbandrolle monogrammiert HB (nicht bei Haebler), mit Reformatorenköpfen (Luther, Melanchthon, Erasmus) und dem Augsburger Wappen (Zirbelnuß). Das Beschläge mit Schrift "Virgo Mario Io".



